

Trainingscenter

Gemeinsam Wege gehen

- Sie möchten zurück ins Arbeitsleben, zweifeln aber an Ihrem Erfolg?
- Sie können Ihre Belastungsgrenzen nicht mehr sicher einschätzen?
- Ihre Leistungsfähigkeit schwankt noch immer?
- Sie bemerken bei sich noch immer Einschränkungen durch die Erkrankung?

Wenn Sie diesen vier Fragen im Großen und Ganzen zustimmen, dann sind Sie richtig bei uns.

Denn wir möchten gemeinsam mit Ihnen an Ihrer beruflichen Zukunft arbeiten und Sie für einen Wiedereinstieg ins Arbeitsleben trainieren.

In vier Trainingsbereiche können Sie sich ausprobieren. Sie beweisen sich selbst und anderen, was Sie eigentlich alles können.



Garten



Cafeteria



Büro



Werkstatt

Möchten Sie sich gemeinsam mit uns auf den Weg in Ihre erfolgreiche berufliche Zukunft machen?

Dann freuen wir uns, Sie im Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt begrüßen zu dürfen.



So erreichen Sie unsere Mitarbeiterinnen im Kunden-center:

Berufsförderungswerk Sachsen-Anhalt gGmbH
Am Schütz 5, 39418 Staßfurt

0800 3925220 (kostenfrei)
info@bfw-sachsen-anhalt.de
www.bfw-sachsen-anhalt.de

Kathrin Ziegler
03925 22-1713
kathrin.ziegler@bfw-sachsen-anhalt.de

Manuela Sporbert
03925 22-1714
manuela.sporbert@bfw-sachsen-anhalt.de



Seite 5: © Mariakray, pixabay

Stand: 04.2025/08-05-03-01

Berufliches Training (BIT)

Der erste gemeinsame Schritt:

Sie bringen Ihren Mut, Ihre Zuversicht und Ihr Selbstvertrauen für das Training mit.

Wir bringen unsere jahrelange Erfahrung, unsere Förderung und unsere Unterstützung mit und bieten Ihnen:

- psychologische und/oder ärztliche Beratung
- Gruppen- und Einzelberatung u.a. zu Stressbewältigung, Entspannung und Gesundheit
- Gruppenangebote zu Alltagskompetenzen, Kommunikation und Konfliktbewältigung
- Hilfe in Krisensituationen und Krankheitsbewältigung



Ihr persönlicher Ansprechpartner begleitet Sie während des gesamten Trainings und kümmert sich um Ihre Unterstützung durch den Psychologen, Arzt und Berufstrainer.



Hinweis: Die Maßnahme bieten wir auch ambulant an den Standorten Magdeburg, Halle/Saale, Gardelegen und Halberstadt an.